

PRESSEMITTEILUNG

Solaris-Werk knackt die 20.000-Marke!

Bolechowo, 15.12.2020

Der 20.000ste Bus verließ soeben das Solaris-Werk in Bolechowo bei Posen. Seit dem ersten hergestellten Bus hat sich im Produktpotfolio von Solaris eine Revolution ereignet. Solaris ist heute ein führender Hersteller von Elektrobussen in Europa. Der Jubiläumsbus ist ein elektrisch angetriebener Gelenkbus Urbino, ein Flottenmitglied bei den Warschauer Verkehrsbetrieben MZA. Er ist auch das letzte Fahrzeug, das im Rahmen eines Riesenauftrags über 130 Elektrobusse für Warschau gebaut wurde.

Solaris fertigt innovative und umweltfreundliche Busse seit 1996. Heute rollte das 20.000ste Fahrzeug, das im Solaris-Werk hergestellt wurde, auf die Straßen von Warschau. Der Bus in der MZA-Flotte trägt die Nummer 5999. Der elektrische Urbino 18 ist leise, äußerst bequem und stößt keine Schadstoffe aus. Der Bus, der seit heute die Einwohner von Warschau befördern wird, ist das letzte Fahrzeug, das im Rahmen des 2019 von Warschau erteilten Großauftrags über 130 E-Busse geliefert wurde. Der Betreiber MZA Warszawa ist absolut der größte, wie auch einer der ersten Kunden des Busbauers. Der städtische Verkehrsbetreiber erwarb bisher über 1200 Solaris-Fahrzeuge verschiedener Generationen, darunter rund 150 hochmoderne Elektrofahrzeuge.

„Wenn man heute die erste und die letzte Generation der Urbino-Familie betrachtet, fällt der enorme Fortschritt im ÖPNV-Bereich auf. Dabei geht es nicht nur um die technologische Entwicklung oder das Design der Fahrzeuge, obwohl die Veränderungen auf diesem Gebiet auch beeindruckend sind. Am wesentlichsten für Solaris war eben das, was in der Branche in den letzten zwei Jahrzehnten passiert ist, nämlich eine eindeutige Verlagerung des Gewichts auf saubere Antriebe und somit auf höhere Lebensqualität von Stadtbewohnern“, sagte Javier Calleja, CEO von Solaris.

Schon lange vor der Premiere des ersten Elektrobusses erblickte der Busbauer eben in Elektroantrieben die Zukunft. Seit 2001 fertigt Solaris nämlich emissionsfreie O-Busse. Mit der Erfahrung von über 1600 Trollino, die nun in einigen Dutzend Städten im Einsatz sind, gehört das Unternehmen zu den Spitzenherstellern der Fahrzeuge dieser Art in Europa. Das Jahr 2006 war ein weiterer Meilenstein auf dem Entwicklungsweg der Firma. In dem Jahr hatte der Urbino hybrid, der erste auf dem alten Kontinent serienmäßig produzierte Hybridbus, seinen Erstauftritt. Ein weiterer Meilenstein war das Jahr 2011, als Solaris seinen ersten Urbino electric präsentierte. Dadurch wurde das Unternehmen zu einem der Vorreiter in der Branche. Dies hat auch die DNA der Firma geprägt, die seitdem vorwiegend in die Entwicklung emissionsfreier Lösungen investiert.

Heutzutage, wenn das Unternehmen über 1500 Busse jährlich baut, ist fast die Hälfte davon elektrisch angetrieben, wovon eine überwiegende Mehrheit keine Abgase erzeugt. Von Jahr zu Jahr stärkt das Unternehmen seine Position als Marktführer für Elektromobilität im europäischen ÖPNV. In den ersten drei Quartalen des Jahres 2020 war Solaris der größte Hersteller von Elektrobussen. Das Flaggschiff-Modell, Solaris Urbino 12 electric, gewann auch den prestigeträchtigen Titel „Bus of the Year 2017“.

Der Jubiläumsbus Urbino fährt auch elektrisch. Der 20.000ste Solaris-Bus wird auf der Buslinie 503 fahren, auf der ausschließlich emissionsfreie Fahrzeuge eingesetzt werden. Das in den Farben des Warschauer Betreibers, rot und gelb, gestrichene Bus wird im Busdepot Stalowa stationieren,

wo nachts seine Batterien geladen werden.

Mit dem letzten von 130 Elektrobussen ist die beeindruckende Beschaffungsstrategie von MZA noch nicht beendet. Den Plänen des Betreibers zufolge soll die Hälfte von 1500 Bussen in Warschau 2027 emissionsarm oder -frei sein. Und obwohl die Einwohner von Warschau sich bereits an leise und moderne Elektrobusse in der Stadt gewöhnt haben, soll an dieser Stelle doch unterstrichen werden, dass die Transformation des ÖPNV in Warschau eine der größten und am dynamischsten vorangetriebenen in Europa ist.

20.000 Fahrzeuge rollten bereits vom Band im Solaris-Werk und gingen an Kunden in 32 Ländern in Europa und außerhalb. Dies war dank dem Vertrauen der Firmenkunden und dem Engagement der Firmenmitarbeiter möglich. Die Aktivitäten der Firma für die Entwicklung eines modernen und sauberer ÖPNV sind auf ein Ziel ausgerichtet: maßgebliche Verbesserung der Lebensqualität in Städten. Und mit Tausenden von weiteren Fahrzeugen möchte das Unternehmen das Gesicht des ÖPNV, der eine Grundlage für moderne und nachhaltige Metropolen bildet, verändern.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.